

Z.Arb.Gem.Öst.Ent.	57	47-49	Wien, 30. 6. 2005	ISSN 0375-5223
--------------------	----	-------	-------------------	----------------

Eine neue Art für Europa: *Eupithecia andrea* sp.n. (Lepidoptera: Geometridae: Larentiinae)

Friedrich WEISERT

Abstract

A new species of the genus *Eupithecia* CURTIS, 1825 from South Spain is described and illustrated: *Eupithecia andrea* sp. n.

Key words: Lepidoptera, Geometridae, Larentiinae, *Eupithecia*, new species, Spain.

Einleitung

Mehr als zwei Dezennien hat es gedauert, ehe ich mich an die Determination der kleinen Blütenspanner heranmachte, die lange separat in 3 Kästen lagerten. Ausschlaggebend für diese Tätigkeit war das 2003 erschienene Buch von Vladimir MIRONOV „The Geometrid Moths of Europe“ Vol. 4: Perizomini and Eupitheciini. Da die Bestimmung dieser schwierigen Gruppe es meist erfordert Genitalpräparate zu machen, besonders bei geflogenen Tieren, war ich umso überraschter ein ♀-Präparat vor mir zu haben, das mit keiner Abbildung der europäischen Eupitheciiden in Mironov's hervorragendem Buch übereinstimmte. Eine umfangreiche Korrespondenz via E-mail begann mit dem Autor, der mir in selbstloser Weise seine Hilfe anbot und mich mit Abbildungen nordafrikanischer Eupitheciiden versorgte, die eventuell konspezifisch mit dieser Art sein konnten. Bis dato fand sich jedoch kein ähnliches Exemplar und auch nach dem Studium des vortrefflichen 1913 erschienenen Werkes von Karl DIETZE ließ sich kein Pendant finden. Dies ist umso erstaunlicher, da die spanische Fauna ja gut durchforscht ist und auch von vielen einheimischen Entomologen die meisten Gebiete oftmals besucht wurden.

Eupithecia andrea sp. n. (Abb. 1, 2)

Holotypus: ♀, Spanien, Provinz Cádiz, Tarifa, 5.V.1978, leg. A. Weisert (GU ♀ 04/917 FW), coll. Weisert, Wien.

Paratypen: 3 ♀♀, Fundortdaten wie Holotypus, (GU ♀ 04/964 FW), alle in meiner Sammlung.

Derivatio nominis: Nach meiner damals 6-jährigen Tochter benannt, die diese Exemplare für mich einsammelte, während ich mit Sammelkollegen unterwegs war.

Diagnose: Der *E. interruptofasciata*-Gruppe zugehörig. Expansion ♀ 15-16mm. Labialpalpen hellbraun mit dunkelbraunen Schuppen gesprenkelt, detto Stirne und Scheitel. Fühler fadenförmig. Vorderflügel länglich. Costa gewölbt, Apex gerundet und Außenrand gerundet, schräg. Grundfarbe gelblichbraun, Basallinie und Postbasallinie angedeutet, dunkelbraun gepunktet, an der Costa und Subcosta verstärkt braun. Die Mittellinie ist

basalwärts von der Costa weg bis zum länglichen Discoidalpunkt dreieckig, dunkelbraun verstärkt und verläuft dann in einem Knick schräg zum Innenrand. Vom schwärzlichen Discoidalpunkt aus zum Innenrand verläuft eine gewundene, hell gefüllte Doppellinie zum Innenrand. Die Postmediallinie und Subterminallinie an der Costa etwas verstärkt, sonst nur schwach durch feine dunkle Striche auf den Adern angedeutet. Die weißliche Wellenlinie gut ausgeprägt. Dunkle Pfeilstriche auf den Adern vom Saum her zeigen zur Wellenlinie. Saumlinie gestrichelt, Fransen weiß und braun gescheckt. Die Hinterflügel mit schwachem Discoidalpunkt, Querlinien gestrichelt angedeutet, dunkelbraun. Saum und Fransen wie Vorderflügel. Abdomen dunkelbraun, dunkle Seitenstreifen vorhanden.

♀ - Genital (Abb. 3, 4): Bursa groß, bimenförmig, mehr als die Hälfte mit feinen Dornen bedeckt, die nach der Mitte zu stärker ausgebildet sind und rechts zum Ductus bursae hin in groben Spitzen spiralartig verlaufen. Ductus seminalis sehr breit und lang, allmählich spitz zulaufend. Ductus bursae sehr breit, Colliculum weit, schwach ausgebildet. Apophysen posteriores 3x so lang als die Apophysen anteriores. Papillae anales abgerundet, bedeckt mit feinen Borsten.

Verbreitung: An der südlichsten Spitze Spaniens, Umgebung Tarifa.

Biologie: unbekannt.

Fundort: Korkeichenwald mit wenig Unterwuchs.

Männchen: unbekannt.

Dank

Für die stets hilfsbereite Art bei der Lösung nomenklatorischer Fragen und der Übersendung von Bildmaterial nordafrikanischer Eupitheciiden danke ich besonders herzlich Herrn Dr. Vladimir Mironov, St. Petersburg.

LITERATUR

DIETZE, K. 1910 und 1913: Biologie der Eupitheciiden, I. und II. Teil. - Kommissionsverlag von R. Friedländer & Sohn, Berlin.

MIRONOV, V. 2003: The Geometrid Moths of Europe, Vol. 4, Larentiinae II (Perizomini and Eupitheciini). - Apollo Books, Stenstrup.

Anschrift des Verfassers: Friedrich WEISERT, Thaliastraße 159/4/7/13, 1160 Wien, Österreich.



Abb. 1: *Eupithecia andrea* sp. n., Holotypus, Vergrößerung 5x



Abb. 2: *Eupithecia andrea* sp. n., Paratype, Vergrößerung 5x

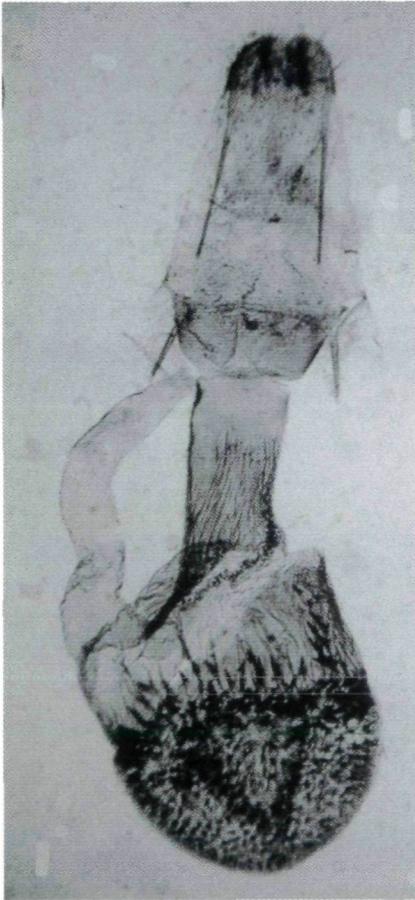


Abb.3: ♀-Genital *Eupithecia andrea* sp. n., Holotypus (GU ♀ 04/917 FW).

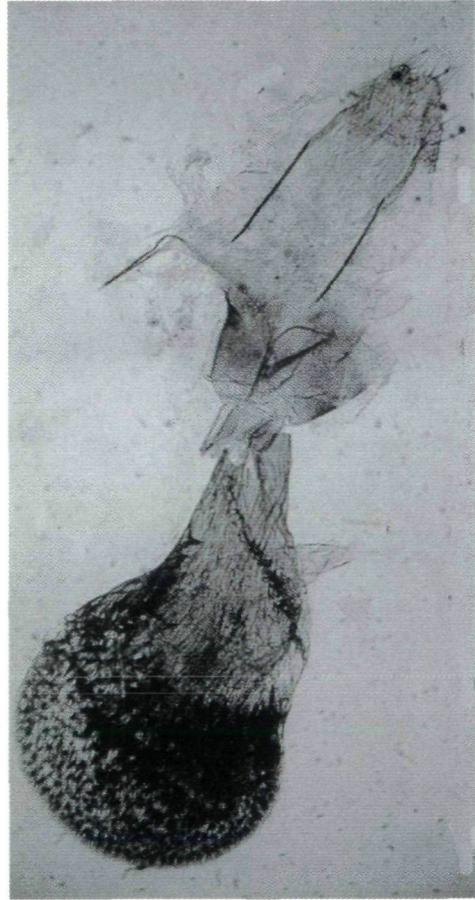


Abb.4: ♀-Genital *Eupithecia andrea* sp. n., nach links gedreht, Paratype (GU ♀ 04/964 FW).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Zeitschrift der Arbeitsgemeinschaft Österreichischer Entomologen](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [57](#)

Autor(en)/Author(s): Weisert Friedrich

Artikel/Article: [Eine neue Art für Europa: *Eupithecia andrea* sp.n. \(Lepidoptera: Geometridae: Larentiinae\). 47-49](#)